

Ölheizung siegt nach umfangreichen Abklärungen

# Zweckmässige Lösung für anstehende Sanierung

Im Landhaus in Oberrohrdorf der Familie Härrli galt es, die alte Ölheizung zu ersetzen. Die Wärmeversorgung des Hauses und eines grossen, angebauten Wintergartens wird über zwei unabhängige Fussbodenheizkreise sichergestellt. Diese beiden Gruppen sollten auch nach der Sanierung individuell geregelt werden können. Geprüft wurden unterschiedliche Varianten, bevor der Entscheid zugunsten einer neuen Lösung fiel.

Ehe sich der Hausbesitzer für eine Lösung entschied, liess er sich von Fachleuten über die verschiedenen Möglichkeiten informieren. Nebst dem Ersatz durch eine neue Ölheizung stand auch der Einsatz einer Wärmepumpe und einer Pelletsheizung zur Diskussion. Nach einer umfangreichen Beurteilung und Abwägung aller Vor- und Nachteile fiel der Entscheid zugunsten einer

neuen Ölheizung. Es waren mehrere Faktoren, die diesen Entscheid beeinflussten. Der Einbau einer Wärmepumpe mit Erdsonden zeigte sich aus finanziellen Gründen nicht als Ideallösung. Die bautechnischen Umtriebe, die ein solcher Einbau verursachen, dies vor allem für das Bohren und Versetzen der Erdsonden im gepflegten Garten, wollte der Hausbesitzer nicht auf sich nehmen.



## Einkaufszeitpunkt und Brennstoffpreis

Ein wichtiges Element der Beurteilung war das Vorhandensein eines noch intakten Heizöltanks mit einem Inhalt von 7000 Litern. Der Tankraum hätte zwar, nach einem Umbau, als Lager für Holzpellets dienen können. Man beurteilte es als unvernünftig, den Tank mit einer relativ hohen Kostenfolge auszubauen und zu entsorgen. Die Möglichkeit, mit dem vorhandenen Tankinhalt, nun nach der Sanierung und bei geringerem Heizölbedarf für mehrere Jahre Brennstoff lagern zu können und damit auch die Möglichkeit zu haben, auf den Einkaufszeitpunkt und den Brennstoffpreis Einfluss zu nehmen, präsentierte sich als starkes Argument. Mit dem Einbau einer neuen Ölheizung wurde eine preisgünstige Variante gewählt, die auch in Sachen bautechnischem Aufwand eine ideale Lösung bot.

## Technisches Konzept überzeugte

Im Rahmen der Analyse der verschiedenen Varianten und möglicher Geräte, wurde der Hausherr auf den neuen Ölkondensationskessel Thermo Condens von Weishaupt aufmerksam. Er war von Anfang an vom technischen Konzept des Kessels, seiner Ausführungsqualität und seiner regeltechnischen Möglichkeiten überzeugt. Die hohe Wärmeleitfähigkeit des Aluminiumwärmetauschers und die speziell geformten Abgaskanäle sorgen für einen effizienten Wärmeaustausch an das Heizsystem. Eine raffinierte Abgasführung ermöglicht die Abkühlung der Abgase bis

Links: Ein neuer Ölkondensationskessel versorgt das Landhaus und den Wintergarten mit Wärme.

Unten links: Der Einbau eines Thermo Condens von Weishaupt erwies sich als die zweckmässigste Sanierungsvariante.

Unten rechts: Vormontierte Anschlussgruppen ermöglichen eine übersichtliche Einbindung der neuen Anlage in das bestehende Heizsystem. Die Verbrennungsluft und die Abgase werden über das Kunststoffdoppelrohr geführt. (Bilder: Härrli)



Die beiden Kommunikationsmodule sind für die individuelle Steuerung und Regelung der beiden Heizgruppen verantwortlich.



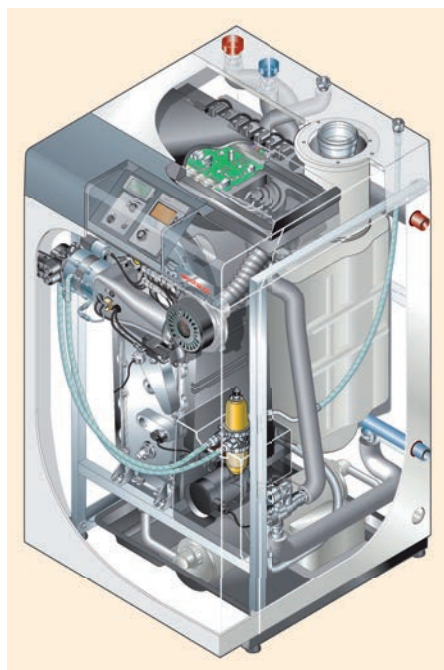
Problemlose Integration in die vorhandene Infrastruktur – Anschluss an die bestehenden Heizverteiler.

zur Kondensation. So wird zusätzlich die Energie, die im Wasserdampf enthalten ist, genutzt. Der Wärmeinhalt des Brennstoffes kann so bis fast zu 100 % genutzt werden.

## Zweistufenbetrieb steigert Effizienz

Einen wesentlichen Anteil an die hohe Effizienz leistet auch der eingebaute Zweistufen-Blaubrenner, mit dem in der Praxis mehrfach bewährten Weishaupt Pur-Flam-System. Die benötigte Ölmenge wird durch eine Zweistufenpumpe gefördert. Die Verbrennungsluft fördert für beide Laststufen ein Gebläse, welches durch einen drehzahl-gesteuerten Motor angetrieben wird. Dank des Zweistufenbetriebs kann die Leistung dem saisonal wechselnden Energiebedarf

Der Blick ins Innere zeigt die überzeugende Konzeption und Konstruktion des Weishaupt Thermo Condens. (Bild: Weishaupt)



angepasst werden. Eine konstant saubere Verbrennung mit niedrigen Emissionswerten und ein hoher Wirkungsgrad sind somit über die gesamte Heizperiode gewährleistet.

## Regelung als wichtiger Bestandteil

Die Steuerung und Regelung bilden einen wichtigen Bestandteil des Thermo Condens. Die im Schaltfeld des Kessels eingebaute Zentraleinheit erfüllt die Anforderung, dass zwei Heizkreise unabhängig angesteuert und geregelt werden können. Die Schaltbefehle für die einzelnen Gruppen werden von Kommunikationsmodulen, die jedem Heizkreis zugeordnet sind, übermittelt. Meldet beispielsweise das Modul im Wintergarten, dass die gewünschte Raumtemperatur erreicht ist, wird nicht nur über das Mischventil die Wärmezufuhr unterbrochen. Auch die Heizungspumpe für diesen Heizkreis wird in diesem Fall ausgeschaltet, womit ein zusätzliches Stromsparpotenzial genutzt werden kann.

Ein zusätzliches Warmwassermodul ergänzt die Regelanlage und sichert die bedarfsgesteuerte Warmwasserbereitung. Als besonderer Vorteil der im Thermo Condens eingebauten Regelung erweist sich die Möglichkeit, der externen Datenkommunikation. Die Fernsteuerung der Anlage, die Überwachung der einzelnen Funktionen, die Datenabfrage über die verschiedenen Betriebszustände wie zum Beispiel der Ölverbrauch, sind via PC jederzeit möglich.

## Sicherheit gross geschrieben

Für Jürg Härrli war bei der Produktwahl auch entscheidend, dass der Thermo Condens über ein innovatives Sensoriksystem verfügt. Verschiedene Betriebsabläufe werden permanent überwacht und die optimale Funktion sich verändernden Voraussetzungen angepasst. Als Beispiel aus dem vielfältigen Programm sei der Temperaturfühler für die Ansaugluft genannt. Auch bei unterschiedlicher Lufttemperatur

wird dafür gesorgt, dass die für den Brenner notwendige Luftmenge konstant angesaugt wird.

## Einfacher Einbau ...

Bei Heizungssanierungen stellt sich oft die Frage der optimalen Integration der neuen Geräte in die vorhandene Anlagen. Auch bezüglich Transport und Aufstellen sowie der Einbindung in die bestehende Anlage hat der Thermo Condens einiges zu bieten. Für den Anschluss des Zweistufenbrenners an den Öltank genügt die Verlegung der Ölleitung zwischen Tank und Kessel. Ein Ölfilter mit Luftabscheider und ein Ölsperrventil sind im Gerät bereits eingebaut. Luft- und abgasseitig wird der Thermo Condens mit einem Doppelrohr aus Kunststoff angeschlossen. Ein eingebauter Geräuschdämpfer sorgt für absolute Laufruhe.

## ... in bestehende Anlagen

Vormontierte Anschlussgruppen, mit Umwälzpumpe, Mischventil, Thermometer und kompakter Isolation ermöglichen eine saubere und rasche Einbindung in das bestehende Heizsystem. Wie Jürg Härrli im Gespräch über die Sanierung bestätigt, ist er von seiner neuen Heizung voll des Lobes. Sie funktioniert tadellos, läuft praktisch geräuschlos und versorgt das Haus mit sparsam erzeugter Wärme. Die Information über den geringen Ölverbrauch, welche im Reglermodul abgerufen werden kann, bestätigt diese Aussage. ■

Weitere Informationen:  
Weishaupt AG  
Chrummacherstrasse 8, 8954 Geroldswil  
Tel. 044 749 29 29, Fax 044 749 29 30  
www.weishaupt-ag.ch  
info@weishaupt-ag.ch